



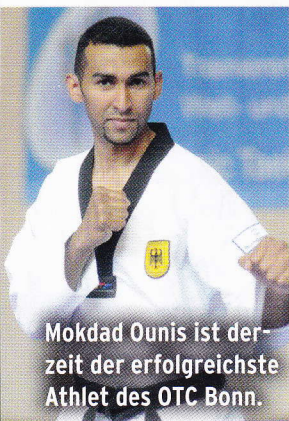
Ahmed Bayram bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Swisttal.

Schnelligkeit gepaart mit Dynamik

Der OTC Bonn ist einer der erfolgreichsten Vereine

Schnelligkeit gepaart mit Dynamik – dafür steht die Kampfsportart Taekwondo. Einer der erfolgreichsten Clubs der Region ist der Olympische Taekwondo Club (kurz OTC) Bonn, der neben dem TKD Swisttal bei nationalen wie internationalen Wettbewerben regelmäßig Erfolge feiern kann.

Einer der derzeitigen Leistungsträger des OTC ist der 30-jährige Sportsoldat Mokdad Ounis, der in der Gewichtsklasse bis 74 Kilogramm schon seit längerem die Bundesrangliste dominiert und im April die World Taekwondo Open im mexikanischen La Loma gewann. Daneben sammelte Ounis bei Turnieren rund um den Globus unzählige Male Edelmetall. So gewann der Bonner unter anderem die Austrian Open und Trelleborg Open in Schweden 2012, holte 2011 Bronze bei den Military World Games in Rio de Janeiro und einen weiteren dritten Platz bei den Europameisterschaften im russischen St. Petersburg. Bei den deutschen Meisterschaften in Ingolstadt holte sich Ounis die Silbermedaille.



Mokdad Ounis ist derzeit der erfolgreichste Athlet des OTC Bonn.



Vater des Erfolgs ist der ehemalige Weltmeister und Olympia-Teilnehmer Aziz Acharki.



Aziz Acharki (Mitte) mit seinen Schützlingen (von links) Dennis Kim, Steven Kim, Angelo Kowalewski, Mokdad Ounis, Katrin Koppe und Miriam Koppe.

Neben dem Sportsoldaten zählt der 20-jährige Ahmed Bayram zu den besonderen Talenten des OTC Bonn. Ein dritter Platz bei den Deutschen Meisterschaften, die gleiche Platzierung bei den U21 Europameisterschaften in Athen und eine Silbermedaille bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Swisttal sind alleine die stolze Ausbeute vom vergangenen Jahr. Vater dieser Erfolge ist der 1. Vorsitzende und Trainer des OTC, Aziz Acharki, Taekwondo-Weltmeister von 1995. Auf seine Initiative hin wurde im Jahr 2000 der OTC gegründet, der zunächst größtenteils aus den Mitgliedern der Taekwondo-Abteilung des Marokkanischen SV Bonn bestand. In den folgenden Jahren wuchs die Mitgliederzahl des Clubs kontinuierlich. Zunächst stand der Aufbau des Trainingsbetriebes, aber auch die Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen mit jungen,

talentierten Sportlerinnen und Sportlern im Vordergrund. Die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten: Reihenweise konnten Kampfsportler des OTC Bonn in der Vergangenheit Erfolge feiern.

Heute zählt der Verein, der am Landesleistungszentrum im Sportpark Pennenfeld beheimatet ist, zu einem der besten Taekwondo-Clubs des Landes. Und nach wie vor gilt als Zielsetzungen des Clubs die Förderung der Integration von Jugendlichen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen, um so zum interkulturellen Verständnis und zu gegenseitiger Toleranz beizutragen. (sae)

Wer sich für Taekwondo interessiert, ist beim OTC Bonn jederzeit willkommen. Trainingszeiten sowie weitergehende Informationen zum Verein gibt es unter www.otc-bonn.de

(Fotos: Engst)